



Baden-Württemberg

LANDESAMT FÜR GEOINFORMATION UND LANDENTWICKLUNG

Pressemitteilung

30. April 2019

Staatsprüfung für den mittleren vermessungstechnischen Verwaltungsdienst Glückwunsch an 19 Absolventinnen und Absolventen

4 Vermessungstechnikerinnen und 15 Vermessungstechniker begannen zum 1. September 2018 mit dem Vorbereitungsdienst für den mittleren vermessungstechnischen Verwaltungsdienst.

Der achtmonatige Vorbereitungsdienst konzentriert sich inhaltlich auf das Liegenschaftskataster und die Liegenschaftsvermessungen. Zudem stehen Rechts- und Verwaltungsvorschriften auf dem Stundenplan der Anwärterinnen und Anwärter.

„Das Sichern von Grund und Boden erfordert katastertechnischen Sachverstand, Genauigkeit, kontrollierte Messabläufe und verprobte Berechnungen. Sie wissen von nun an, wie Sie Ihre Vermessung durchführen müssen, um dem Zweck des Liegenschaftskatasters gerecht zu werden. Oftmals müssen Sie hierfür in den Vermessungsakten aus den beiden vergangenen Jahrhunderten recherchieren, um die Grenzen rechtssicher wiederherstellen zu können. Das stellt Sie dank Vorbereitungsdienst vor keine Probleme mehr, der Aufbau und der Zweck des Liegenschaftskatasters sind Ihnen jetzt vertraut“, so Peter Constantin, Vorsitzender des Prüfungsausschusses beim Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL).

Neben der fachlichen Qualifikation erlernten die Anwärterinnen und Anwärter, wie die Verwaltung aufgebaut ist, wie Vorschriften entstehen und umzusetzen sind oder wie Grundbuch und Liegenschaftskataster zusammenhängen.

Der Vorbereitungsdienst schließt mit der Staatsprüfung beim LGL ab.
Jahrgangsbester war Marius Bührle von der unteren Vermessungsbehörde beim
Landratsamt Emmendingen.

Hintergrundinformationen:

Der mittlere vermessungstechnische Verwaltungsdienst dauert 8 Monate und beginnt jeweils zum 1. September. Voraussetzung ist eine abgeschlossene Ausbildung zur Vermessungstechnikerin / zum Vermessungstechniker. Ausbildungs- und gleichzeitig Einstellungsbehörde ist ein Land- oder Stadtkreis, eine Kommune, wenn diese nach dem Vermessungsgesetz als untere Vermessungsbehörde gilt oder das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL). Der Vorbereitungsdienst schließt mit einer Staatsprüfung ab. Prüfungsbehörde ist das LGL.

Weitere Informationen zur Ausbildung des LGL sind unter www.lgl-bw.de zu finden.